



Bürgerbegehren:

»Zukunftsfähiges Bahnhofsareal – Wir fordern Mitbestimmung!«

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, das laufende Verfahren für die Neugestaltung des Memminger Bahnhofsareals nicht weiter zu verfolgen, um ein neues Verfahren mit Beteiligungsprozess für die Bürgerinnen und Bürger und unter Begleitung eines unabhängigen Fachgremiums zu ermöglichen?

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO werden benannt:

- Gutermann, Jakob, An der Mauer 9 1/2, 87700 Memmingen
Stellvertreter: Baumgärtner, Hans Dr.med., Wallensteinstr. 21, 87700 Memmingen
- Fleckenstein, Markus, Brückenstraße 3a, 87700 Memmingen
Stellvertreter: Tancev, Marius, Moltkestraße 14, 87700 Memmingen
- Kalhammer, Eberhard Dr. med., Peutingergweg 3 1/4, 87700 Memmingen
Stellvertreter: Meier, Peter, An der Mauer 9 1/2, 87700 Memmingen

Begründung:

Die Stadt Memmingen verkauft öffentliches Eigentum an einen holländischen Investor. Das Areal zwischen Bahnhofstraße, Kalchstraße, Heidengasse und Maximilianstraße soll neu überbaut werden. Das für die Stadt Memmingen vergleichsweise große Gelände besitzt aufgrund seiner Lage und seiner Bausubstanz ein für die Stadtentwicklung einmaliges Potenzial.

Ist es in Zeiten steigender Grundstückskosten nicht gewinnbringender durch Erhaltung öffentlichen Grundstücks handlungsfähig zu bleiben, statt zu privatisieren?

Ist es in Zeiten von Partizipation nicht angebracht, zukünftige Nutzerinnen und Nutzer in den Planungsprozess miteinzubeziehen, statt über deren Köpfe hinweg zu entscheiden?

Sowohl aus Nutzungsperspektive, als auch hinsichtlich Gebäudehistorie und Architektur lässt sich am aktuellen Entwurf Kritik anbringen. Dem für Memmingen so wichtigen Thema bezahlbarer Wohnraum wurde wenig bis keine Aufmerksamkeit gewidmet und öffentlicher Raum ohne Konsumzwang ist weitestgehend nicht vorgesehen. Die Verkehrssituation entlang des Bahnhofs wird sich weiter verschärfen.

Für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Quartiers, das gleichzeitig ein Aushängeschild für die Stadt sein soll, sind zwei Dinge unumgänglich: die Installation eines begleitenden unabhängigen Fachgremiums und die Einbeziehung der Bevölkerung.

Fazit: Warum nicht mit regionalen Akteuren ein identitätsstiftendes, nachhaltig funktionierendes, sozial durchmischtes Innenstadt-Quartier schaffen? – nach dem Motto: Mehr Lebensqualität für alle!

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen.

Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	Unterschrift	Bemerkung der Behörde
1					87700	Memmingen		
2					87700	Memmingen		
3					87700	Memmingen		
4					87700	Memmingen		
5					87700	Memmingen		
6					87700	Memmingen		
7					87700	Memmingen		
8					87700	Memmingen		
9					87700	Memmingen		